10. Jänner 1985 Preis: 12 Schilling

Amisblatt der Stadt Wien

Aus Altpapier hergestellt

Verlags- und Herstellungsort Wien.

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien -

Retainment and Herausgeber: Stadt Wien — Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl, Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939, 2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon 78 97 61-30 Durchwahl. Hersteller: Druckhaus Vorwärts Ges. m. b. H., 1050 Wien, Rechte Wienzeile 97. Abonnement und Vertrieb: EDV — Elektronische Datenverarbeitung Ges. m. b. H., Postfach 267, 1061 Wien, Telefon 56 07/226 DW Jahresabonnement (einschließlich "wien aktuell") 350 Schilling. Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.

(MA 17 - 13/84/I/P.)

Stellenausschreibung

In der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien gelangt die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für Physikalische Medizin (Beschäfti-gungsausmaß: 30 Wochenstunden) zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung sind:

a) österreichische Staatsbürgerschaft;

b) Doktorat der gesamten Heilkunde einer inländischen Universität;

c) Anerkennung als Facharzt für Physikalische Medizin.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Doktordiplom, Facharztanerkennung, alle womöglich in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit den Verwendungszeugnissen zu belegen und so rechtzeitig einzubringen, daß sie bis spätestens 15. Jänner 1985 während der Amsstunden bei der MA 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 343 a, einlangen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten als Arzt von der Promotion an bis zum heutigen Tag unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, hal en ein amtsärztliches Zeugnis und eine Strafregisterbescheinigung beizulegen.

Die bereits im Dienst stehenden Bewerber aus den Krankenanstalten der Stadt Wien haben ihre Bewerbungsgesuche im Dienstweg ein-

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 120 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 30 S zu versehen.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen der Besoldungsordnung der Bediensteten der Stadt Wien.

Kundmachung der MA 21 — Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan Auflegung

(MA 21 - Plan Nr 5841.)

Auflegung eines Entwurfs für die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Speisinger Straße, Karl-Schwed-Gasse, Rosenhügelstraße, Berté-gasse, Ruzickagasse, Tullnertalgasse, Marktgemein-degasse, Heißgasse und Franz-Graßler-Gasse im 23. Bezirk, KatG Mauer.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrats wird auf Grund des § 2 Abs 3 der BO für Wien vom 17. Jän-ner bis 14. Februar 1985 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann während der Dienststunden in der MA 21 – Flächenwidmungsplan und Bebau-ungsplan, 1, Rathausstraße 14–16, 2. Stock, vorgenom-men werden. Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 21

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 28. Dezember 1984 ausgegebene 36. Stück enthält ein Gesetz vom 28. September 1984, mit dem das Behindertengesetz geändert wird (4. Behindertengesetz-Novelle) sowie eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 4. Dezember 1984, mit der die Höhe des Pflegegeldes nach dem Wiener Behindertengesetz festgesetzt wird, und eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 4. Dezember 1984, mit der die Höhe der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blindenbeihilfengesetz 1969 festgesetzt wird. denbeihilfengesetz 1969 festgesetzt wird.

Das am 28. Dezember ausgegebene 37. Stück enthält ein Gesetz vom 28. September 1984 über die Festsetzung des Ausmaßes von Verwaltungsabgaben im Bereich des Landes und der Gemeinde Wien (Wiener Verwaltungsabgabengesetz 1985).

Das am 28. Dezember ausgegebene 38. Stück enthält ein Gesetz vom 28. September 1984, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz geändert wird.

Wiener Stadtwerke - Gaswerke

Offentliche Ausschreibung

Gegenstand: Rohrlegearbeiten Erdgashochdruckleitung DN 300, PN 16, in 13, Gloriettegasse-St.-Veit-Gasse, und 14, Zehetnergasse-Hackinger Straße.

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke Gaswerke, Abteilung III b, 8, Josefstädter Straße 10 - 12.

Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 7. Jänner 1985, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr bei den Wiener Stadtwerken — Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsicht auf und sind zum Preis von 300 S erhältlich.

Anbotstermin: Die Anbote müssen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift "Rohrlegearbeiten Gloriettegasse—Hackinger Straße" bis Mittwoch, 6. Februar 1985, 8.45 Uhr, bei den Wiener Stadtwerken — Gaswerke, Zimmer 214, eingelangt sein. Verspätet eingelangte oder nicht vorschriftspräßig ausgestellte Anbete können nicht vorschriftspräßig ausgestellte Anbete können nicht verschriftspräßig ausgestellte Anbete können nicht verschlicht verschli mäßig ausgestellte Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Öffentliche Anbotseröffnung am Mittwoch, dem 6. Februar 1985, 9 Uhr, 8, Josefstädter Straße 10-12, Zimmer 105.

Nähere Auskünfte unter Telefon 43 09, Klappe 571 DW

Sonstige Bedingungen: Die Wiener Stadt-erke – Gaswerke wahren sich das Recht der werke – Gaswerke wahren sich das kecht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Aus dem Inhalt

Gemeinderat vom 28. 9. 1984	
(Schluß von Nr 51)	3
Landtag vom 28 und 29. 9. 1984	21
Landesregierung vom 27. 11. 1984	23
Stadtsenat vom 27. 11. 1984	23
Gemeinderatsausschuß Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz vom 22. 11. 1984	. 25
Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend und Familie vom 12. 11. 1984	. 25
Gemeinderatsausschuß Bauten vom 29. 11. 1984	. 27
Gemeinderatsausschuß Verkehr und Energie vom 12. 11. 1984	. 31
Gewerbeanmeldungen vom 17. bis 21. 12. 1984	. 31
Konzessionserteilungen vom 17. bis 21. 12. 1984	. 33
Befristete Zulassung der Donau-Gipswandbauplatte	. 35
Verlängerung beziehungsweise Änderung der Zulassung des "Doubrava 6 D"-Bausystems	. 37

Vergabe von Arbeiten 33, 37, 39, 41, 43,

EINSATZFAHRZEUGE DAVON 9 MIT FUNK 14

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit Schlijssel-Klinik ING. JOSEF Karmelitergasse 3 · 1020 Wien

SCHLÜSSELDIENST - AUFSPERRDIENST Tel. 33 44 61

EINBRUCHSCHUTZTÜREN SCHUSSICHER

SICHERHEITSSCHLÖSSER ALLER SYSTEME inkl. Montage ZENTRALSPERREN TÜRSCHLIESSER HAUSTORE AUS STAHL - ALUMINIUM Sämtliche Reparaturarbeiten in ganz Wien

KONTRAHENT ÖFFENT-LICHER DIENSTSTELLEN EINBRUCHSCHUTZTÜREN

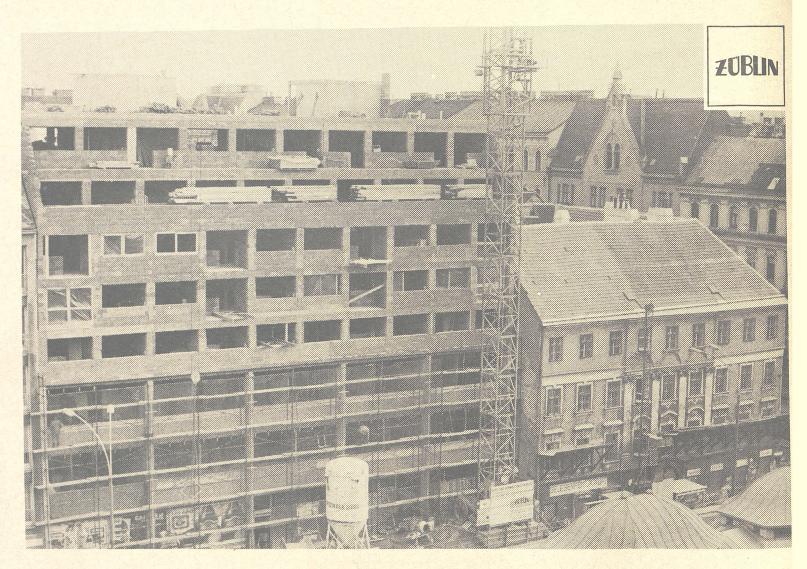
ED.ZÜBLINAG



BAUUNTERNEHMUNG

Niederlassung: 1120 Wien, Krichbaumgasse 33 Telefon (0 22 2) 83 95 27 Telex 13 62 07

U-Bahn-Bau, Brückenbau und Ingenieurbauten
Wehre, Talsperren — Kraftwerke
Kläranlagen — Kühl- und Faultürme
Spezialtiefbau — Tunnelbau
Rohre, Rohrleitungen — Rohrvorpressungen
Lärmschutzwände
Generalunternehmer für Hochbauten und
Revitalisierungen



Neubau bulgarische Botschaft, 1040 Wien, Rechte Wienzeile 13

Revitalisierung des Biedermeierhauses 1040 Wien, Rechte Wienzeile 15

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 \cdot Retoursendungen bitte an PA 1150 Wien.

Eine Bitte an den Herrn Briefträger:

Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit. Herzlichen Dank.

P.b.b.

Amtsblatt der Stadt Wien · Seite 48 / Nr. 1/2 / 10. Jänner 1985